

2672/J XXII. GP

Eingelangt am 17.02.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag^a Christine Muttonen
und GenossInnen
an den Bundeskanzler
betreffend Projekt Landvermessung (vormals Austrokoffer)

Die "Landvermessung" - vormals Austrokoffer als literarisches Anthologieprojekt zum Jubiläumsjahr - soll nun im Residenz Verlag erscheinen. Die Probleme mit der Absage zahlreicher AutorInnen bezüglich Partizipation am Projekt seien entschärft; dazu der Herausgeber Günther Nenning: "Jetzt kommen sie fast von selber. Jetzt kommen wir mit den 7.500 Seiten schon fast nicht mehr aus." (APA090 2005-02-08). Diese Einschätzung dürfte allerdings zu optimistisch geraten sein: Medienberichten zufolge werden zahlreiche prominente Autorinnen wie Elfriede Jelinek, Gerhard Roth, Peter Turrini, Michael Köhlmeier, Barbara Frischmuth, Alfred Komarek, Gert Jonke, Daniel Kehlmann und Andreas Okopenko am Projekt „Landvermessung/Austrokoffer“ nicht partizipieren.

Obwohl sich die „Landvermessung“/Austrokoffer als ein autonomes Ereignis zugunsten der österreichischen Literatur, dessen Präsentation im Jahr 2005 unabhängig von den offiziellen Feierlichkeiten erfolgt, versteht (<http://www.austrokoffer.at/star.htm>). ist diese Österreich-Anthologie nach wie vor Bestandteil der offiziellen Regierungs-Homepage zum Jahr 2005:

„Unter dem Titel "Landvermessung. Österreichische Literatur nach 1945. Vergessene, Bleibende, Künftige" bereitet der Journalist und Schriftsteller Günther Nenning eine Anthologie österreichischer Wortkunst im Umfang von rund 5000 Seiten vor. Sie soll im ersten Halbjahr 2005 erscheinen. Mitherausgeber sind Milo Dor, Marie-Therese Kerschbaumer, Anna Mitgutsch, Robert Schindel und Julian Schutting. Einen Essay über die neue österreichische Literatur steuert der Germanist und Literaturkritiker Wendelin Schmidt-Dengler bei. Der Verkaufspreis der Kassette, für die unter dem Plakattitel "Austrokoffer" geworben wurde, soll zwischen 50 und 70 Euro liegen (<http://www.oesterreich2005.at/DesktopDefault.aspx?TabID=4344&Alias=jubilaeum2005>).

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundeskanzler nachstehende

Anfrage:

1. Sie haben in 2105/AB ausgeführt, dass es sich bei dem Projekt „Landvermessung/Austrokoffer“ um ein Projekt basierend auf einer Idee von DDr. Günther Nenning handle, das autonom durchgeführt und vom BKA unterstützt werde. Daraus folgt, dass es sich bei der „Landvermessung“ um kein offizielles Projekt anlässlich des Jubiläumsjahres 2005 handelt. Wenn es sich bei diesem Projekt um keinen offiziellen Beitrag zu den offiziellen Feiern der Republik Österreich handelt: warum ist das Projekt nach wie vor auf der Homepage "www.oesterreich2005.at" vertreten?
2. Ist beabsichtigt, das Projekt „Landvermessung/Austrokoffer“ durch das BKA zu fördern? Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Liegt bereits ein Förderungsantrag vor?
4. Werden für die Förderung des Projektes „Landvermessung/Austrokoffer“ Mittel aus der Literatur- und Verlagsförderung eingesetzt werden? Wenn nein, aus welchem Ansatz soll die Förderung sonst erfolgen?
5. Ist die Absicht der Herausgeber, das Projekt „Landvermessung/Austrokoffer“ zusammen mit MedienpartnerInnen zu bewerben, noch aufrecht? Wenn ja, wer sind diese MedienpartnerInnen?
6. Ist - auch angesichts der zahlreichen Absagen zahlreicher prominenter AutorInnen - das Projekt „Landvermessung/Austrokoffer“ überhaupt als umfassende Anthologie österreichischer Literatur nach 1945 einzuschätzen?